

BLITZLICHTER



Informationen aus der politischen Arbeit
in Berlin und für Bremen

Dr. Carsten Sieling

Mitglied des Deutschen Bundestages

In dieser Ausgabe:

Nr. 13 – 09. September 2011

Für eine sozial gerechte Steuerpolitik	2
Wie Schüler die Inklusion erleben	2
Kahlschlag bei aktiver Arbeitsmarktpolitik verhindern	2
Meeresforschung bietet große Chancen	3
Mitgeholfen und angepackt im Pflegedienst	3
Versorgung Psychotherapie	3
Terminübersicht	4

Impressum

ViSdP:
Dr. Carsten Sieling, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

☎ 030 . 227 - 71596

✉ carsten.sieling.ma01
@bundestag.de

Sehr geehrte Damen
und Herren,
liebe Freunde,
liebe Genossinnen
und Genossen,



während die schwarz-gelbe Bundesregierung trotz 30 Milliarden Neuverschuldung seit Monaten über Steuer-senkungen fabuliert, hat der SPD-Parteivorstand nun sein steuer- und finanzpolitisches Konzept beschlossen.

Wir brauchen eine ausreichende Finanzierung des Staates, allein um die Schuldenlasten zu senken. Das Steuerkonzept ist gut und seine Richtung stimmt. Es bringt mehr Gerechtigkeit, zukunftsweisende Investitionen in die Bildungsinfrastruktur und Sicherstellung der Handlungsfähigkeit auch für Länder und Kommunen.

Das Konzept ist eine gute Grundlage, manches aber geht noch wirkungsvoller. Deshalb habe ich für den SPD-Bundesparteitag gemeinsam mit Anderen Ergänzungen erarbeitet, wie die Beibehaltung der Reichensteuer für Spitzenverdiener und die Abschaffung der kapital-schonenden Abgeltungssteuer. Als Bremer Steuerkonzept werden wir die Vorschläge in den nächsten Tagen und Wochen vorstellen.

Ich wünsche viel Freude mit den diesmal etwas kürzeren BLITZLICHTERN.

Herzliche Grüße,

Eurobonds können Spekulation eindämmen

Die Schuldenkrise der EU-Länder lässt sich nur dann bewältigen, wenn wir Ernst machen mit einer europäischen Fiskal- und Wirtschaftspolitik. Zu diesem Thema hatte mich gestern Abend die SPD-Bürgerschaftsfraktion neben Professor Rudolf Hickel als Experten zur Diskussionsveranstaltung „Eurobonds - Ein Schritt hin zur Wirtschaftsregierung?“ in den EuropaPunkt eingeladen. Ich halte die Einführung solcher europäischen Gemeinschaftsanleihen für sinnvoll, um den ver-

schuldeten Ländern Erleichterungen durch niedrigere Zinssätze zu verschaffen und die Spekulation auf Staatsanleihen einzudämmen. Dabei favorisiere ich das „[Blue Bonds-Konzept](#)“, in dem jedes Land nur bis zu seiner Verschuldungsgrenze von 60 Prozent des Bruttoinlandsprodukts Gemeinschaftsanleihen aufnehmen darf. Für



Mit Ulrike Hiller, MdBB (mitte) und Prof. Rudolf Hickel (rechts)

Schulden jenseits dieser Grenze müssten sie ihre Anleihen weiterhin selber anbieten. Das sorgt dafür, dass der Druck zum Schuldenabbau in diesen Ländern nicht nachlässt.



Dr. Carsten Sieling, MdB

Meine Aufgaben

Mitglied im
Finanzausschuss
Mitglied im **Gremium Sonderfonds Finanzstabilisierung** (SoFFin) • Mitglied im **Unterausschuss Kommunales** • Stellvertretendes Mitglied im **Haushaltsausschuss** • Stellv. Vorsitzender der **Arbeitsgruppe Kommunalpolitik** der SPD-Bundestagsfraktion • Stellv. Vorsitzender der **Landesgruppen Niedersachsen/Bremen** • Stellv. Sprecher der **Parlamentarischen Linken**

Bei Fragen oder Anliegen sprechen Sie mich gerne an!

Kontaktdaten

Mein Büro in Berlin:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
☎ 030 . 227 - 71595
☎ 030 . 227 - 76212
✉ carsten.sieling@bundestag.de

Mitarbeiter:
Florian Leuthner
Johannes Tiefensee
Nils Kuhlmann

Mein Büro in Bremen:

Obernstr 39-43
28195 Bremen
☎ 0421 . 35 018 25
☎ 0421 . 35 72 83
✉ carsten.sieling@wk.bundestag.de

Mitarbeiter:
Gisela Waltemathe
Knut Köstergarten
Sercan Alkaya

Für eine sozial gerechte Steuerpolitik

Für die parlamentarische Linke in der SPD-Bundestagsfraktion habe ich jüngst die Positionen zur Steuerpolitik verfasst, die etwa die Erhöhung des Spitzensteuersatzes von 42 auf 49 Prozent, für Einkommen ab 250.000 Euro, eine zusätzliche Reichensteuer von 3 Prozent und eine Rückführung der Abgeltungssteuer in die Einkommenssteuer vorsehen. Der jüngste Beschluss des Parteivorstandes ist ein guter Schritt. Aber wie immer gibt es Nachbesserungsmöglichkeiten. Und als Bremer SPD wollen wir zu diesem

wichtigen Thema einen eigenen Antrag für den Bundesparteitag im Dezember vorbereiten. Wichtige Erkenntnisse soll dazu eine Fachkonferenz mit Experten beitragen, wie dem Bremer Professor Rudolf Hickel oder Professor Gerhard Bäcker aus Duisburg. Anmeldungen für den Workshop am Sonnabend, 17. September, von 10 bis 15 Uhr in den Räumen der Hochschule Bremen an der Flughafenallee 10 nimmt die Bremer SPD unter Telefon 0421/35018-0 und [online](#) entgegen.

Wie Schüler die Inklusion erleben

Die neunte Klasse des Gymnasiums Obervieland ist bereits im fünften Jahr eine Kooperationsklasse, in der fünf behinderte und 17 nichtbehinderte Schüler gemeinsam lernen – aktuell sind es zwei Stunden Geschichte pro Woche. Wie gut das gemeinsame Lernen funktioniert, darüber machten sie sich in einer Projektwoche Gedanken. Bei meinem Besuch diskutierten sie mit mir die Ergebnisse. Positiv ist, dass die Zusammenarbeit bei den „normalen“

Schülern Berührungsängste abgebaut hat. Doch die Schüler machten auch klar, dass sie gemeinsam mit ihren behinderten Klassenkameraden den Stoff in Geschichte nicht schaffen. Sie halten Kunst und Musik als kreative Fächer für besser geeignet, um gemeinsam zu lernen. Mitgenommen habe ich, dass die Schüler als Experten mit einbezogen werden sollten, um für die sogenannte Inklusion gute Lösungen zu finden.

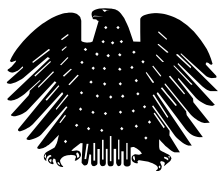


Eine spannende Diskussion mit vielen Wortmeldungen führte ich mit Gymnasiasten des SZ Obervieland

Kahlschlag bei aktiver Arbeitsmarktpolitik verhindern

Um mich vor Ort über die Auswirkungen der drastischen Mittelkürzungen der Bundesregierung bei der aktiven Arbeitsmarktpolitik zu informieren, besuchte ich Ende August die Projekte „Huchtinger Knoten“ und „Bremer Lernweg“ des Förderwerks. Denn die Qualifizierung und Weiterbildung von Langzeitarbeitslosen für Jobs, die in der Wirtschaft nachgefragt sind, ist eine unverzichtbare Aufgabe. Nur so können wir diesen Menschen eine Perspektive bieten und dem Fachkräftemangel begegnen. Schwarz-Gelb forciert

hingegen die Spaltung des Arbeitsmarktes und verstärkt die Ungleichheit in der Gesellschaft. Ich will die Arbeitsmarktpolitik stärken und habe deshalb unter anderem ein Treffen mit dem neu gewählten Vorstand des Verbunds arbeitsmarktpolitischer Dienstleister in Bremen vereinbart. Und ich gehöre zu den bereits über 3.100 Unterzeichnern des bundesweiten Appells „[Arbeitsmarktpolitik für alle](#)“, initiiert vom Paritätischen Wohlfahrtsverband und dem DGB.



Dr. Carsten Sieling, MdB

Sprechstunden für die Bürger

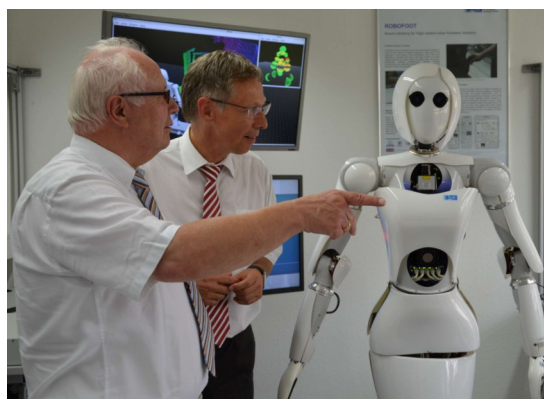
Meine nächste Bürgersprechstunde biete ich am **Donnerstag, 15. September, von 16 bis 18 Uhr** im Wahlkreisbüro an der Obernstraße 39-43 an. Anmeldungen sind unter Telefon 0421/3 50 18 25 möglich. Eine weitere Bürgersprechstunde folgt am **Freitag, 7. Oktober, von 16 bis 18 Uhr** im Eiscafé PIN an der Walliser Straße in Osterholz auf Einladung der Interessengemeinschaft Schweizer Viertel.

Versorgungslücken bei Psychotherapie

Im Gespräch mit dem Vorstand der Bremer Psychotherapeutenkammer habe ich mich gemeinsam mit Winfried Brumma, gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion, über die Versorgungssituation informiert. Neue Pläne der Bundesregierung gefährden die bestehenden Angebote. Die Kammer warnte angesichts der ohnehin schon langen Wartezeiten davor, die Zahl der Praxen zu reduzieren. Besonders in ländlichen Gebieten, aber auch in Teilen Bremens kommt es zu Engpässen. Ich werde die Interessen guter Gesundheitsversorgung in Berlin aktiv vertreten.

Meeresforschung bietet große Chancen

Zu einer zweitägigen Bremer „Wissenschaftsreise“ habe ich jüngst meinen Bundestagskollegen Klaus Hagemann eingeladen. Er ist Hauptberichtserstatter für den Etat des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Haushaltsausschuss, entscheidet also mit darüber, wohin die Bundesmittel fließen. Deshalb wollte ich ihm die Qualität und Bandbreite der Forschungslandschaft im Land Bremen und aktuellen Unterstützungsbedarf



Robotik live in Aktion: Mit Klaus Hagemann (links) zu Besuch im DFKI

vor Ort zeigen. Auf dem Plan standen Besuche beim Satellitenbauer OHB, bei Fraunhofer MEVIS, beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, beim Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), beim Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin, beim Alfred-Wegener-Institut (AWI) und der Windenergie-

agentur in Bremerhaven. Hagemann sagte dem AWI zu, sich in den beginnenden Haushaltsberatungen dafür einzusetzen, dass der Neubau des Forschungsschiffes Polarstern II in Planung und Vergabe vorankommt. „Es

ist richtig, dass der Forschungs-etat des Bundes noch einmal um fünf Prozent erhöht wurde. Jetzt gilt es, die Mittel für Projekte auch abzurufen. Die Bundesregierung kommt da nicht voran.“ Das gilt auch für das DFKI. Intelligente

Meerestechnologien bieten deutschen Unternehmen Chancen bei der Gewinnung von Energie und Rohstoffen aus dem Meer. Wir fordern die Bundesregierung auf, von der Förderbremse zu treten und mehr finanzielle Unterstützung für Bremer Forschungseinrichtungen im Hinblick auf den Nationalen Masterplan Maritime Technologien zu bewilligen.

Mitgeholfen und angepackt im Pflegedienst

Pfleger Holger Boldt fährt früh am Morgen mit mir los, die Menschen abzuholen für die Tagespflege. Trotz des Berufsverkehrs gilt es, nicht zu früh und nicht zu spät zu kommen.

„Verlässlichkeit und Vertrauen sind ganz wichtig für die älteren Menschen“, erläutert Boldt. Er ist freundlich und herzlich im Umgang wie auch seine Kolleginnen. Ihre Arbeit ist nicht einfach und dennoch haben sie sich ihre

Empathie für die Menschen bewahrt, die jeden Morgen zu ihnen kommen und bis



Kleine Fahrt im Rollstuhl: mit Pfleger Holger Boldt (links) und Otto Klittmann

zum Nachmittag bleiben. Besonders imponiert hat mir, wie Geschäftsführerin Inka Kusen die Vernetzung mit dem benachbarten Familien- und Quartierszentrum Vahr ehrenamtlich vorantreibt, um den Senioren zusätzliche Abwechslung zu bieten. Der Praxistag beim ambulanten Pflegedienst Advertus hat mir tiefe Einsichten in die Notwendigkeiten der Pflegepolitik gegeben.

Weitere Praxistage werden

folgen – Anregungen und Vorschläge dafür nehme ich gerne auf.



Dr. Carsten Sieling, MdB

Terminübersicht - Achtung! Termine können sich auch kurzfristig ändern. Die jeweils aktuellsten Termininformationen finden Sie auf meiner [Homepage](#).

Samstag,	10.09.,	11:00 Uhr: Eröffnung der HanseLife, Messe Bremen,	Bremen
		12:00 Uhr: SaVahri-Sommerfest am Vahrer See,	Bremen
		14:00 Uhr: Eröffnung des Horner Mühlenfestes, ehem. Telekom-Gelände, Leher Heerstr.,	Bremen
Montag,	12.09.,	13:30 Uhr: Gespräch mit Vertretern des Bundesverbands Deutscher Vermögensberater,	Bremen
		19:00 Uhr: Gespräch mit SPD-Ortsvereinsvorsitzenden aus dem Wahlkreis,	Bremen
Dienstag,	13.09.,	12:30 Uhr: Gespräch mit Vertretern des Kommunikationsverbandes Wirtschaftsraum Bremen e.V.,	Bremen
		19:00 Uhr: Treffen mit VolontärInnen des Weser Kuriers, Landesvertretung Bremen,	Berlin
Mittwoch,	14.09.,	09:00 Uhr: Teilnahme an internationaler Konferenz zur Finanztransaktionssteuer,	Paris
Donnerstag,	15.09.,	11:00 Uhr: Gespräch mit dem Vorstand des Verbundes arbeitsmarktpolitischer Dienstleister in Bremen (VaDiB),	Bremen
		16:00 Uhr: Bürgersprechstunde, Wahlkreisbüro in der Obernstr. 39-43,	Bremen
Freitag,	16.09.,	09:00 Uhr: Treffen mit österreichischen Abgeordneten zur Finanz- und Steuerpolitik,	Berlin
Samstag,	17.09.,	10:00 Uhr: Teilnahme an der finanz- und steuerpolitischen Konferenz der SPD Bremen,	Bremen
Montag,	19.09.,	13:30 Uhr: Referat zur Steuerpolitik auf Gesamtbetriebsrätekonzferenz der deutschen Flughäfen, Airport Bremen,	Bremen
		20:00 Uhr: Sprecherkreis der SGK-Metropolregion,	Bremen
Dienstag,	20.09.,	10:00 Uhr: Arbeitsgruppe Finanzen der SPD-Bundestagsfraktion,	Berlin
		13:30 Uhr: Mittagstisch der Parlamentarischen Linken,	Berlin
		15:00 Uhr: Sitzung der SPD-Bundestagsfraktion,	Berlin
		19:00 Uhr: Sitzung der Landesgruppen Niedersachsen/Bremen,	Berlin
Mittwoch,	21.09.,	09:00 Uhr: Finanzausschuss des Deutschen Bundestages,	Berlin
		12:30 Uhr: Anhörung des Finanzausschusses zum „Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Beitreibungsrichtlinie sowie zur Änderung steuerlicher Vorschriften“,	Berlin
		18:00 Uhr: Teilnahme am ARD-Hauptstadttreff,	Berlin
Donnerstag,	22.09.,	09:00 Uhr: Plenum Deutscher Bundestag,	Berlin
		15:00 Uhr: Arbeitsgruppe Kommunales der SPD-Bundestagsfraktion,	Berlin
Freitag,	23.09.,	08.00 Uhr: Sitzung des Gremiums Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin),	Berlin
		10:00 Uhr: Plenum Deutscher Bundestag,	Berlin
		12:30 Uhr: SGK-Empfang zur Verabschiedung des Geschäftsführers Detlef Raphael,	Berlin
Samstag,	24.09.	14:00 Uhr: 20 Jahre Stadtteifarm Huchting,	Bremen
Montag - Freitag,	26.09. - 30.09.,	Sitzungswoche des Deutschen Bundestages,	Berlin
Montag,	26.09.,	15:00 Uhr: Gespräch mit Besucherguppe des SoVD,	Berlin
Dienstag,	27.09.,	15:00 Uhr: Gespräch mit Teilnehmern der Informationsfahrt für politisch Interessierte aus meinem Bremer Wahlkreis,	Berlin
Mittwoch,	28.09.,	13:30 Uhr: Veranstaltung der SPD-Bundestagsfraktion: Fachgespräch Honorarberatung,	Berlin
		19:00 Uhr: Landesparteitag der SPD Bremen,	Bremen
Donnerstag,	29.09.,	11:00 Uhr: Tagung: „Neugliederung des Bundesgebiets - oder Kooperation der Bundesländer?“,	Berlin